

Unter Palmen

Die Goldene Palme des diesjährigen Filmfestivals Cannes ging am Sonnabend an den südkoreanischen Thriller »Parasite« von Bong Joon-ho (49). Der Film erzählt von einer Familie in prekären Verhältnissen. Beide Eltern sind arbeitslos. Als der erwachsene Sohn bei einer reichen Familie angestellt wird, räumt er mit seiner Verwandtschaft nach und nach die anderen Hausangestellten aus dem Weg. Der Große Preis der Jury ging an »Atlantics« von Mati Diop (Frankreich), eine märchenhafte Liebesgeschichte aus dem Senegal. Beste Schauspielerin wurde die Britin Emily Beecham (35), die in »Little Joe« von Jessica Hausner eine Wissenschaftlerin verkörpert, die eine genmanipulierte Pflanze entwickelt. Als bester Schauspieler wurde Antonio Banderas (58) geehrt, der in »Dolor y Gloria« von Pedro Almodóvar als schwuler Regisseur auf sein Leben zurückblickt. Für die beste Regie wurden die belgischen Brüder Jean-Pierre und Luc Dardenne für »Le jeune Ahmed« ausgezeichnet. Eine lobende Erwähnung der Jury gab es für die deutsche Koproduktion »It must be Heaven« des Palästinensers Elia Suleiman. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/355576.unter-palmen.html>